



Glaub mir, irgendwann
wird die Liebe regieren.
Wir haben nichts mehr zu verlieren.
Die Zeit lässt die Wunden heilen.
Du bist genau wie ich und nicht allein.
Ich bin nah bei dir,
gemeinsam schaffen wir Großes hier.
Das Spiel der Spiele steht bereit,
schalt alles in dir ein, es ist so weit.

Ruthless, they want my heart tonight.
I'm a run these lines till my insides shine.
And I find some peace of mind. (2x)

Refrain

Komm, wir bringen die Welt zum Leuchten,
egal, woher du kommst.
Zu Hause ist da, wo deine Freunde sind.
Hier ist die Liebe umsonst.

Feel my mighty blow, let these clouds lay low
as I land with my feet on the ground
and go go go.
My destiny I need to know.
Chasing dreams which way will the wind blow?
Watching days but I can't let go.
Just want to watch your kingdom grow.
No one thing as I run up rainbows,
my pain grows, only the insane know
how to dance on the moon
as the wolf cry moans.
In the middle of the darkness I found my zone.
You, my love, are never alone,
even when you're so very far from home.

Sag mir, wie lang wir noch hier stehen,
bis wir endlich so weit sind,
dass wir uns in die Augen sehen.
Zeig mir, dass es anders geht.
Lass uns zusammen singen,
bis uns die Welt zu Füßen liegt.

Refrain

Ich weiß genau, dass alles besser werden kann,
wenn ich ganz fest dran glaub,
dann schaff ich es irgendwann.

All of my life I've been running from the knife.
Under the gun I know I got this life.

Refrain

„Zuhause“: Musik: Adel El Tawil, Jack Knight, Matthew Miller, Konstantin Scherer, Vincent Stein; Text: Adel El Tawil, Jasmin El Tawil, Jack Knight, Matthew Miller, Konstantin Scherer, Vincent Stein © SONY/ATV Music Publishing Allegro (Germany) | Ed. / © Edition Aquarium Blau (bei BMG Rights Management GmbH / © Rolf Budde Musikverlag GmbH, Berlin / Mit freundlicher Genehmigung von: SONY/ATV Music Publishing (Germany) GmbH / BMG RIGHTS MANAGEMENT GmbH / Buddemusic / Maximilian Paproth Musikverlag / Makena Musikverlag
ISRC-DE-UM7-13-03546

Foto: Adel Tawil, © Olaf Heine

